

## **Projekt „Interkulturelle Öffnung – Führungsaufgabe in einer Diakonie der Vielfalt“ – Curriculum (Stand Oktober 2017)<sup>1</sup>**

### **Einleitung**

Das Projekt „Interkulturelle Öffnung - Führungsaufgabe in einer Diakonie der Vielfalt“ richtet sich an Fach- und Führungskräfte in den Migrationsfachdiensten<sup>2</sup> und ist zum 01.11.2016 gestartet. Das dreijährig laufende Projekt besteht aus zwei Teilprojekten, die auf die jeweilige Situation in den alten und neuen Bundesländern abgestimmte Schwerpunkte setzen. Es wird durch Mittel des Europäischen Sozialfonds (ESF) im Rahmen des Programms „rückenwind – Für die Beschäftigten und Unternehmen in der Sozialwirtschaft“ und durch Bundesmittel gefördert.

Das Ziel des Projektes ist es, die Beschäftigten langfristig zu befähigen, mit der Belastungssituation umzugehen und ihre Beschäftigungsfähigkeit zu erhalten. Fach- und Führungskräfte erhalten gemeinsam eine Qualifizierung zu den Themen interkulturelle Sensibilisierung, Rassistische Diskriminierung, Rechtsextremismus und Gewalt bzw. Bedrohung. Führungskräfte werden in regionalen Workshops geschult, einen Personal- und Organisationsentwicklungsprozess in Form von Modellprojekten im Sinne der interkulturellen Öffnung und Diversity in ihren Organisationen zu initiieren und zu begleiten.

An diesen Zielen müssen sich die Inhalte ausrichten, die den Teilnehmer\*innen durch das Projekt angeboten werden. Das setzt einen Abstimmungsprozess aller Beteiligten voraus und benötigt eine fachdidaktische Grundlage, die im Curriculum ihren Niederschlag findet. Das Projektangebot ist daher in 8 themenbezogene, mehrstündige Workshops unterteilt, die teilweise aufeinander aufbauen:

1. Einführung Interkulturelle Öffnung / Diversity / interkulturelle Sensibilisierung
2. Rassistische Diskriminierung und Rassismus
3. Rechtsextremismus und Rechtspopulismus
4. Basisqualifizierung Interkulturelle Personal- und Organisationsentwicklung
5. Vertiefung: Interkulturelle Öffnung / Diversity I
6. Personalentwicklung – Gesundheitsmanagement I
7. Vertiefung: Interkulturelle Öffnung / Diversity II
8. Personalentwicklung – Gesundheitsmanagement II

Darüber hinaus können die Führungskräfte bei Bedarf Einzelcoachings in Anspruch nehmen, somit ist das Angebot als eine interkulturelle Prozessbegleitung angelegt. Am Ende der

---

<sup>1</sup> Anpassungen am Curriculum sind in Teilen notwendig, um damit die Bedarfe der Teilnehmer\*innen aufzunehmen.

<sup>2</sup> Die Führungskräfte kommen überwiegend aus den Migrationsfachdiensten, allerdings beteiligen sich einige Diakonische Werke komplett mit der gesamten Führungsebene.

Das Projekt „Interkulturelle Öffnung – Führungsaufgabe in einer Diakonie der Vielfalt“ wird im Rahmen des Programms „rückenwind“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

Fortbildungsreihe findet ein mehrstündiger Workshop zur Verstetigung der in Gang gesetzten Prozesse statt.

Ergänzende Unterlagen zu den jeweiligen Workshops werden im diakonie-internen Wissensportal bereitgestellt.

<b>Titel der Lerneinheit</b>	<b>WS 1 - Einführung Interkulturelle Öffnung / Diversity / interkulturelle Sensibilisierung</b>
<b>Zielgruppe</b>	<b>Fach- und Führungskräfte der Migrationsfachdienste</b>
<b>Ziel</b>	Die Teilnehmer*innen werden informiert, sensibilisiert, auf den gleichen Wissensstand gebracht, um damit die Voraussetzung zu schaffen, in ihren Einrichtungen entsprechende Veränderungen anstoßen und umsetzen zu können.
<b>Erworbene Kompetenzen</b>	Sind mit allen Lerninhalten vertraut und in der Lage, sie situationsangemessen anzuwenden.
<b>Lerninhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schlüsselbegriffe interkultureller Arbeit</li> <li>• Geschichte und Begriff der Interkulturellen Öffnung (IKÖ), Verschiedene Konzepte der IKÖ</li> <li>• Verwandte Bereiche, Begriffe und kritische Reflexion: Diversity Management, Managing Diversity Plus, Antidiskriminierungsansätze</li> <li>• Überblick über Modelle zum Umgang mit Differenz</li> <li>• Überblick über die „Kultur“-Konzepte</li> <li>• Ziele der interkulturellen Öffnung</li> <li>• Übungen in Reflexion und Selbstreflexion (soziale, geschlechtliche und kulturelle Zugehörigkeit, Praxisfeld)</li> </ul>
<b>Methoden</b>	Impulsvortrag und Einzel- und Gruppenarbeit
<b>Zeitlicher Umfang</b>	8 Unterrichtsstunden <sup>3</sup> (UE)

<sup>3</sup> Der Umfang einer Unterrichtsstunde umfasst 60 Minuten.

Das Projekt „Interkulturelle Öffnung – Führungsaufgabe in einer Diakonie der Vielfalt“ wird im Rahmen des Programms „rückenwind<sup>+</sup>“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

<b>Titel der Lerneinheit</b>	<b>WS 2 – Rassistische Diskriminierung und Rassismus</b>
<b>Zielgruppe</b>	<b>Fach- und Führungskräfte der Migrationsfachdienste</b>
<b>Ziel</b>	Den Teilnehmer*innen werden informiert und sensibilisiert. Und es werden ihnen Wege aufgezeigt, mit rassistischen Anfeindungen gegenüber ihnen selbst und ihren Klient*innen umgehen zu können.
<b>Erworbene Kompetenzen</b>	Sind mit allen Lerninhalten vertraut und in der Lage, sie situationsbezogen anzuwenden.
<b>Lerninhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ideologien des Rassismus</li> <li>• Erscheinungsformen des alltäglichen Rassismus und rassistische Diskriminierung</li> <li>• Erstsensibilisierung zu <i>weißen</i> Privilegien</li> <li>• Überblick über Antidiskriminierungspraktiken</li> <li>• Analyse rechtlicher und gesellschaftlicher Rahmenbedingungen der sozialen Ausgrenzung und Privilegierung</li> <li>• Übungen in Reflexion und Selbstreflexion (Diskriminierungserfahrungen, Praxisfeld)</li> </ul>
<b>Methoden</b>	Impulsvortrag und Einzel- und Gruppenarbeit
<b>Zeitlicher Umfang</b>	7 UE

Das Projekt „Interkulturelle Öffnung – Führungsaufgabe in einer Diakonie der Vielfalt“ wird im Rahmen des Programms „rückenwind<sup>+</sup>“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

<b>Titel der Lerneinheit</b>	<b>WS 3 – Rechtsextremismus und Rechtspopulismus</b>
<b>Zielgruppe</b>	<b>Fach- und Führungskräfte der Migrationsfachdienste</b>
<b>Ziel</b>	Den Teilnehmer*innen werden informiert und sensibilisiert. Es werden ihnen Wege aufgezeigt, mit rassistischen Anfeindungen gegen Sie selbst und ihren Klient*innen umgehen zu können.
<b>Erworbene Kompetenzen</b>	Sind mit allen Lerninhalten vertraut und in der Lage sie situationsbezogen anzuwenden.
<b>Lerninhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Rechte Strukturen – Theoretische Grundlagenvermittlung;</li> <li>• Codes und Symbole der rechten Szene;</li> <li>• Rechtsextreme Argumentationsstrategien und –techniken</li> <li>• Begründungszusammenhänge von Gewalt</li> <li>• Handlungskonzepte gegen Rechtsextremismus</li> <li>• Demokratische Umgangsformen in der Auseinandersetzung mit dem Rechtsextremismus</li> <li>• Präventionsstrategien</li> </ul>
<b>Methoden</b>	Impulsvortrag und Einzel- und Gruppenarbeit
<b>Zeitlicher Umfang</b>	7 UE

Das Projekt „Interkulturelle Öffnung – Führungsaufgabe in einer Diakonie der Vielfalt“ wird im Rahmen des Programms „rückenwind<sup>+</sup>“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

<b>Titel der Lerneinheit</b>	<b>WS 4 – Basisqualifizierung Interkulturelle Personal- und Organisationsentwicklung</b>
<b>Zielgruppe</b>	<b>Führungskräfte der Migrationsfachdienste</b>
<b>Ziel</b>	Die Teilnehmer*innen werden in die Lage versetzt Zugangsbarrieren ihrer Einrichtungen zu erkennen und mögliche Entwicklungsschritte zu identifizieren.
<b>Erworbene Kompetenzen</b>	Sind mit allen Lerninhalten vertraut und in der Lage, sie situationsbezogen anzuwenden.
<b>Lerninhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlegende Prinzipien der interkulturellen Personal- und Organisationsentwicklung (Führungsverantwortung, Querschnittsaufgabe, Selbstorganisation und Partizipation etc.)</li> <li>• Praxisbeispiele, Phasen und Handlungsansätze in interkulturellen Öffnungsprozessen</li> <li>• Konzeptionierung und Umsetzung von Modellprojekten</li> </ul>
<b>Methoden</b>	Vortrag, Einzel- und Gruppenarbeit und kollegiale Beratung
<b>Zeitlicher Umfang</b>	8 UE

<b>Titel der Lerneinheit</b>	<b>WS 5 – Vertiefung: Interkulturelle Öffnung / Diversity I</b>
<b>Zielgruppe</b>	<b>Führungskräfte der Migrationsfachdienste</b>
<b>Ziel</b>	Die Teilnehmer*innen werden in die Lage versetzt, in ihren Einrichtungen entsprechende Veränderungen anstoßen und umsetzen zu können.
<b>Erworbene Kompetenzen</b>	Sind mit allen Lerninhalten vertraut und in der Lage, sie situationsangemessen anzuwenden.

Das Projekt „Interkulturelle Öffnung – Führungsaufgabe in einer Diakonie der Vielfalt“ wird im Rahmen des Programms „rückenwind<sup>+</sup>“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

Lerninhalte	<p>Aktivitäten zur Umsetzung von interkultureller Orientierung und Öffnung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gestalten der Auftaktveranstaltung</li> <li>- Wandel gestalten: Meinungsbildung</li> <li>- Beteiligung</li> <li>- Begriffsverständnis erarbeiten</li> <li>- Leitbild und Vision</li> <li>- Bestandsaufnahme</li> <li>- Ziele, Standards und Indikatoren</li> <li>- Kommunikation nach innen</li> <li>- Kontinuierliche Qualifizierungsangebote</li> <li>- Kommunikation nach außen</li> <li>- Sozialraumorientierung und Netzwerkarbeit</li> <li>- Monitoring und Evaluation</li> </ul>
Methoden	Vortrag, Einzel- und Gruppenarbeit und kollegiale Beratung
Zeitlicher Umfang	7 UE

<b>Titel der Lerneinheit</b>	<b>WS 6 – Personalentwicklung – Gesundheitsmanagement I</b>
<b>Zielgruppe</b>	<b>Führungskräfte der Migrationsfachdienste</b>
<b>Ziel</b>	Die Teilnehmer*innen werden in die Lage versetzt Defizite bei der gesundheitlichen Entwicklung der Mitarbeiter*innen zu erkennen und Maßnahmen zu entwickeln, diese Gesundheitsdefizite zu beseitigen.
<b>Erworbene Kompetenzen</b>	Sind mit allen Lerninhalten vertraut und in der Lage, sie situationsangemessen anzuwenden.

Das Projekt „Interkulturelle Öffnung – Führungsaufgabe in einer Diakonie der Vielfalt“ wird im Rahmen des Programms „rückenwind“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erkennen beeinträchtigender Faktoren für die Mitarbeitergesundheit</li> <li>• Wie mache ich betriebliche Gesundheitsförderung zu einem festen Bestandteil des Managements?</li> <li>• Wie kommuniziere ich die Ziele und Maßnahmen der betrieblichen Gesundheitsförderung?</li> <li>• gesundheitsgerechte Mitarbeiterführung</li> <li>• wertschätzende Führungskultur</li> <li>• praxisrelevante Konzepte / Modelle der Interkulturellen Öffnung</li> <li>• Gesundheitsförderung, -prophylaxe u. -management in der Organisationsentwicklung</li> <li>• Burn-Out-Prophylaxe</li> <li>• Umgang mit gesundheitlichen Belastungen und Stress aufgrund von erhöhtem Fallaufkommen sowie aufgrund rassistischer Anfeindungen.</li> </ul>
Methoden	Vortrag, Einzel- und Gruppenarbeit und kollegiale Beratung
Zeitlicher Umfang	7UE

Das Projekt „Interkulturelle Öffnung – Führungsaufgabe in einer Diakonie der Vielfalt“ wird im Rahmen des Programms „rückenwind<sup>+</sup>“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

<b>Titel der Lerneinheit</b>	<b>WS 7 - Vertiefung: Interkulturelle Öffnung / Diversity II</b>
<b>Zielgruppe</b>	<b>Führungskräfte der Migrationsfachdienste</b>
<b>Ziel</b>	Die Teilnehmer*innen werden in die Lage versetzt, in ihren Einrichtungen entsprechende Veränderungen anstoßen und umsetzen zu können.
<b>Erworbene Kompetenzen</b>	Sind mit allen Lerninhalten vertraut und in der Lage, sie situationsangemessen anzuwenden.
<b>Lerninhalte</b>	<p>Aktivitäten zur Umsetzung von interkultureller Orientierung und Öffnung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bestandsaufnahme</li> <li>- Ziele, Standards und Indikatoren</li> <li>- Kommunikation nach innen</li> <li>- Kontinuierliche Qualifizierungsangebote</li> <li>- Kommunikation nach außen</li> <li>- Sozialraumorientierung und Netzwerkarbeit</li> <li>- Monitoring und Evaluation</li> </ul>
<b>Methoden</b>	Einzel- und Gruppenarbeit und kollegiale Beratung
<b>Zeitlicher Umfang</b>	7 UE

Das Projekt „Interkulturelle Öffnung – Führungsaufgabe in einer Diakonie der Vielfalt“ wird im Rahmen des Programms „rückenwind<sup>+</sup>“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

<b>Titel der Lerneinheit</b>	<b>WS 8 - Personalentwicklung – Gesundheitsmanagement II</b>
<b>Zielgruppe</b>	<b>Führungskräfte der Migrationsfachdienste</b>
<b>Ziel</b>	Die Teilnehmer*innen werden in die Lage versetzt Defizite bei der gesundheitlichen Entwicklung der Mitarbeiter*innen zu erkennen und Maßnahmen zu entwickeln, diese Gesundheitsdefizite zu beseitigen.
<b>Erworbene Kompetenzen</b>	Sind mit allen Lerninhalten vertraut und in der Lage, sie situationsangemessen anzuwenden.
<b>Lerninhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Förderung individueller Kompetenzen zur Stressbewältigung am Arbeitsplatz</li> <li>• Burn-Out-Prophylaxe</li> <li>• Maßnahmen zur Entspannung</li> <li>• Konfliktmanagement</li> </ul>
<b>Methoden</b>	Einzel- und Gruppenarbeit und kollegialer Austausch
<b>Zeiten</b>	7UE

Das Projekt „Interkulturelle Öffnung – Führungsaufgabe in einer Diakonie der Vielfalt“ wird im Rahmen des Programms „rückenwind<sup>+</sup>“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.